

Einigung mit Swissport: Kein Streik am Flughafen Zürich

Mittwoch, 14. November 2018

Von: Stefan Brülisauer



Der Betrieb läuft weiter, ein Streik ist vorerst vom Tisch: Am Flughafen Zürich hat sich der VPOD mit Swissport geeinigt. (Foto: Carlos Delgado/Wikimedia)

Die GAV-Verhandlungen bei Swissport Zürich schienen bereit gescheitert. Die Mitglieder des VPOD Luftverkehr lehnten im Oktober ein erstes Verhandlungsergebnis ab und haben sich auf einen Arbeitskampf vorbereitet, um die Abbaupläne von Swissport zu verhindern. Sie forderten eine gestaffelte Lohnerhöhung von 4 Prozent. Diese Forderung wurde nun in einer Nachverhandlung erfüllt.

Seit April laufen die Verhandlungen zwischen VPOD Luftverkehr und Swissport Zürich mit dem Ziel, einen neuen Gesamtarbeitsvertrag auszuarbeiten, da der bestehende Ende 2018 ausläuft. Während die Mitarbeitenden dringend notwendige Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen forderten, bestand Swissport auf diverse Abbaumassnahmen.

Ein erstes Verhandlungsergebnis, dass wegen Nichteinigung eine Verlängerung des GAV um ein Jahr vorsah, wurde von der Mitgliederversammlung des VPOD Luftverkehr entschieden zurückgewiesen. Gefordert wurde ein Gesamtarbeitsvertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren und eine gestaffelte Lohnerhöhung von 4 Prozent. Sollte Swissport diese Forderung nicht erfüllen, wären die Mitarbeitenden bereit zum Streik am Flughafen Zürich.

Seit Jahren sind die Mitarbeitenden von Swissport mit Angriffen auf ihre Arbeitsbedingungen konfrontiert. Nach dem Swissair-Grounding sanken die Löhne der Mitarbeitenden um bis zu 20 Prozent. Jetzt sind wir nicht mehr bereit, weitere Verschlechterungen hinzunehmen. Durch diese klare Ansprache stimmte Swissport in Nachverhandlungen einer Lohnerhöhung von 4 Prozent bis 2021 zu. Zudem erhalten alle Mitarbeitenden im Januar 2019 eine einmalige Prämie von 500 Franken.

Des Weiteren konnte die Anzahl der Temporärarbeit bei Swissport Zürich auf 12,5 Prozent beschränkt werden. Im Gegenzug bot der VPOD Luftverkehr Hand zu mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit. Die Mitglieder des VPOD Luftverkehr haben gestern klar für den neuen GAV

gestimmt. Dies ist ein wichtiges Zeichen gegen die anhaltende Dumpingpolitik im Luftverkehr. Der Zerfall der Flugpreise wurde bis anhin stets auf dem Rücken der Mitarbeitenden ausgetragen. Damit ist nun Schluss. Die Airlines sowie die Dienstleistungsunternehmen am Flughafen Zürich müssen sich auch in Zukunft damit abfinden, dass die Arbeitsbedingungen verbessert und nicht verschlechtert werden.

Dem Resultat muss nun noch ein weiterer Verband zustimmen, dann steht dem neuen Gesamtarbeitsvertrag für die Swissport-Zürich-Mitarbeitenden nichts mehr im Weg.